

Alamannenmuseum Ellwangen: Newsletter 7/2024  
18.7.2024

Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden, finden Sie hier die entsprechende PDF-Version:

[www.ellwangen.de/newsletterpdf](http://www.ellwangen.de/newsletterpdf)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde des Alamannenmuseums,

rechtzeitig zum Beginn der Ferien- und Urlaubszeit senden wir Ihnen hiermit den monatlichen Newsletter des Ellwanger Alamannenmuseums. Heute geht es um Folgendes:

Handarbeitstreff der „Fadenliebhaber“ am 20. Juli und am 17. August

Biografische Führung am 28. Juli

Öffentliche Führungen am 4. August und am 1. September

Ferienprogramm am 28. August

Webvorführungen mit Antje Poppitz am 7. und 8. September

Tag des offenen Denkmals am 8. September

Große Landesausstellung „THE hidden LÄND“ startet am 13. September

Webkunst des frühen Mittelalters: Brettchenwebkurse im September

Alamannenmuseum Stempelstelle beim Gewinnspiel der Kleinstadtperlen

Außergewöhnliches Museumsexponat: Das Goldblattkreuz aus Lauchheim, Grab 0

Buchtipp: Wimmelbuch "Komm mit in die Vergangenheit" im Museumsshop

Handarbeitstreff der „Fadenliebhaber“ am 20. Juli und am 17. August

Der Handarbeitstreff der „Fadenliebhaber“ trifft sich immer am dritten Samstag im Monat im Alamannenmuseum, auch in den Sommerferien. Die nächsten Termine sind am Samstag, 20. Juli, und am Samstag, 17. August, jeweils von 14.00 bis ca. 16.30 Uhr. Ob alte oder auch neue Handarbeitstechniken – jeder, der handarbeiten möchte, ist willkommen. Eigene Handarbeiten bitte mitbringen. Mit gegenseitiger Unterstützung sind auch schwierigere Arbeiten machbar. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, für die Ausstellungen des Museums ist der übliche Eintritt zu entrichten. Mehr dazu hier: [www.ellwangen.de/fadenliebhaber](http://www.ellwangen.de/fadenliebhaber)

Biografische Führung am 28. Juli

Am Sonntag, 28. Juli, bietet das Alamannenmuseum um 15 Uhr eine Biografische Führung durch die Museumsausstellung an. Bei dieser Reihe treffen die Museumsbesucher auf einen Führer in alamannischer Gewandung, welcher bei einem Rundgang durch das Museum sich selbst und die Lebensumstände in der Zeit der Alamannen vorstellt. Bei dieser Führung ist nur der übliche Eintritt zu entrichten. Mehr dazu hier:

[www.ellwangen.de/biografischefuehrung](http://www.ellwangen.de/biografischefuehrung)

Öffentliche Führungen am 4. August und am 1. September

Immer am 1. Sonntag im Monat bietet das Alamannenmuseum um 15 Uhr eine öffentliche Führung durch die Museumsausstellung an. Während im Erdgeschoss die frühe Alamannenzeit, die Zeit der Völkerwanderung, thematisiert wird, geht es in den oberen Stockwerken um die sogenannte Merowingerzeit, als Alamannen ein fränkisches Herzogtum war. Die nächsten Termine sind am 4. August und am 1. September, es ist nur der übliche Eintritt zu entrichten. Mehr dazu hier:

[www.ellwangen.de/sonntagsfuehrung](http://www.ellwangen.de/sonntagsfuehrung)

Ferienprogramm am 28. August

Auch 2024 ist das Alamannenmuseum wieder mit von der Partie beim Sommerferienprogramm des Jugend- und Kulturzentrums Ellwangen. Am Mittwoch, 28. August 2024, findet von 14.00-16.30 Uhr das Ferienprogramm "Kochen im

Alamannenmuseum mit Ariwulf" unter der Leitung von Hariolf Neukamm statt, das unter der Ferienprogramm-Nummer 121 vom Jugend- und Kulturzentrum Ellwangen mit der Überschrift "Es wird kulinarisch bei den Alamannen" angekündigt wird. Teilnehmen können bis zu acht Kinder im Alter von 8-12 Jahren, die Teilnahmegebühr beträgt 5,00 Euro. Anmeldung und Bezahlung sind ab sofort über die Ferienprogramm-Homepage des Jugend- und Kulturzentrums unter [www.unser-ferienprogramm.de/ellwangen](http://www.unser-ferienprogramm.de/ellwangen) möglich. Mehr dazu hier: [www.ellwangen.de/ferienprogramm](http://www.ellwangen.de/ferienprogramm)

Webvorführungen mit Antje Poppitz am 7. und 8. September

Am Samstag, 7. September, und am Sonntag, 8. September, dem Tag des offenen Denkmals, ist im Alamannenmuseum ein besonderes Programm geboten. Die Weberin Antje Poppitz aus Waldenburg in Sachsen führt im Museum das Weben am Gewichtswebstuhl vor. Die Vorführungen beginnen jeweils zur vollen Stunde, also um 13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es ist nur der übliche Eintritt zu entrichten, am Sonntag ist der Eintritt aus Anlass des Tags des offenen Denkmals frei. Mehr dazu hier: [www.ellwangen.de/webvorfuehrung](http://www.ellwangen.de/webvorfuehrung)

Tag des offenen Denkmals am 8. September

Aus Anlass des Tags des offenen Denkmals ist am Sonntag, 8. September, der Eintritt in das Alamannenmuseum frei. Von 13-17 Uhr ist auch die benachbarte Nikolauskapelle geöffnet. Jeweils zur vollen Stunde, also um 13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr, führt die Weberin Antje Poppitz aus Waldenburg in Sachsen im Museum das Weben am Gewichtswebstuhl vor. Um 15 Uhr bietet das Museum eine Sonderführung durch die Museumsausstellung mit Museumsleiter Andreas Gut an. Das Museum ist im denkmalgeschützten Gebäude der mittelalterlichen Nikolauspfeife von 1593 untergebracht. Das Motto des diesjährigen Denkmaltags heißt "Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte". Die mittlerweile größte Kulturveranstaltung Deutschlands wird seit 1993 von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz koordiniert, die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mehr dazu hier: [www.ellwangen.de/denkmal Fuehrung2024](http://www.ellwangen.de/denkmal Fuehrung2024)

Große Landesausstellung „THE hidden LÄND“ startet am 13. September

Nach dem Ende des römischen Reichs fielen dessen Provinzen nördlich der Alpen in ein dunkles Zeitalter. So die weit verbreitete Meinung. Die Große Landesausstellung „THE hidden LÄND – Wir im ersten Jahrtausend“ wirft ab 13. September im neusanierten Kunstgebäude am Schlossplatz in Stuttgart einen ganz anderen Blick auf diese Zeit. Basierend auf Entdeckungen und Ausgrabungen der letzten Jahrzehnte führt uns die archäologische Forschung zurück in ein Jahrtausend voller Umbrüche, Schicksale, aber auch Entwicklungen, die noch heute die Basis unseres Lebens sind. Unabhängig von den historischen Quellen über wichtige Männer und große Schlachten geht die Bodenforschung in die Tiefe und erzählt anhand von geborgenen Alltagsgegenständen, Bestattungen, aber auch wertvollen Schätzen vom Leben der damaligen Menschen. Die Ausstellung wird gemeinsam vom Archäologischen Landesmuseum Baden-Württemberg und dem Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart veranstaltet. Das Alamannenmuseum ist mit Leihgaben vertreten und im Ausstellungsshop sind auch einzelne Publikationen des Alamannenmuseums zu finden. Mehr dazu hier: [www.thehiddenlaend.de](http://www.thehiddenlaend.de)

Webkunst des frühen Mittelalters: Brettchenwebkurse im September

Am 14./15. September bietet das Alamannenmuseum einen Grundkurs im Brettchenweben unter der Leitung von Daniela Bittner an. Dieser vermittelt Grundkenntnisse in dieser Webkunst des frühen Mittelalters. Jeder Teilnehmer webt schließlich ein Band nach eigenem Entwurf. Am 21./22. September folgt ein Fortgeschrittenenkurs zu einzelnen Sondertechniken, bei diesem Kurs sind Vorkenntnisse erforderlich. Die Kurse gehen am Samstag von 10 bis ca. 17 Uhr und am Sonntag von 10 bis ca. 14 Uhr. Die Kursgebühr beträgt jeweils 80 Euro. Das aktualisierte Kursprogramm des Alamannenmuseums mit allen

Kursterminen im 2. Halbjahr 2024 liegt ab sofort an der Museumstheke auf und kann auch auf der Internetseite des Museums heruntergeladen und ausgedruckt werden. Mehr dazu hier:

[www.ellwangen.de/kurse](http://www.ellwangen.de/kurse)

Alamannenmuseum Stempelstelle beim Gewinnspiel der Kleinstadtperlen  
Auch in diesem Jahr kann man in den Kleinstadtperlen, einem touristischen Zusammenschluss kleinerer Städte in Baden-Württemberg, zu dem auch Ellwangen zählt, wieder Stempel sammeln und mit etwas Glück gewinnen. Die Stempelkarte sowie Ihren ersten Stempel erhalten Sie direkt im Museum oder in der Ellwanger Tourist-Information in der Marienstraße 1. Neben Ellwangen erhalten Sie in 19 weiteren Kleinstadtperlen die einzigartigen Stempel. Nutzen Sie die Gelegenheit, um besondere Kleinstädte zu entdecken und lassen Sie sich dafür belohnen. Mehr dazu hier:

[www.kleinstadtperlen-bw.de](http://www.kleinstadtperlen-bw.de)

Außergewöhnliches Museumsexponat: Das Goldblattkreuz aus Lauchheim, Grab 0  
Ein besonderes Museumsexponat ist seit 2001 im Dachgeschoss des Alamannenmuseums zu bewundern. Das alamannische Goldblattkreuz aus Lauchheim, bezeichnet als Grab 0, stammt aus der Zeit um 660 n. Chr. und diente als Schmuck für das Leichentuch, was sich an den kleinen Nählöchern in den Ecken ablesen lässt. Die ungewöhnliche Grabnummer "0" rührt daher, dass mit diesem Fund 1986 die langjährigen Ausgrabungen im alamannischen Gräberfeld in der Flur Wasserfurche am Westrand von Lauchheim begannen. Offenbar hatten die Ausgräber des damaligen Landesdenkmalamtes, heute Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart unter der Leitung von Dr. Ingo Stork diesen Fund erst nachträglich in ihre am Ende bis 1.308 reichende Grabnummerierung aufgenommen und fügten sie deshalb als "Nullnummer" vorne an. Mehr dazu hier:

[www.ellwangen.de/goldblattkreuz](http://www.ellwangen.de/goldblattkreuz)

Buchtipp: Wimmelbuch "Komm mit in die Vergangenheit" im Museumsshop  
Im Museumsshop des Alamannenmuseums wird das 2022 erschienene, großformatige Kindersachbuch "Komm mit in die Vergangenheit – Mein großes Archäologie-Wimmelbuch Baden-Württemberg" mit Illustrationen von David Marchal und Isabelle Göntgen angeboten. Auch die Alamannen haben darin ihren Platz. Die Archäologinnen und Archäologen des Landesamtes für Denkmalpflege haben über einen Zeitraum von knapp zwei Jahren für eine möglichst hohe Detailtreue der Wimmelbilder gesorgt und reale Fundorte und Fundgegenstände mit einarbeiten lassen. Auf diese Weise entstand das erste wissenschaftlich begleitete Wimmelbuch, das sich nicht nur an Vorschulkinder richtet, sondern sich auch für die Geschichtsvermittlung eignet. Der 16-seitige Band im attraktiven Großformat auf stabilem Karton ist im Verlag Regionalkultur in Ubstadt-Weiher erschienen und kostet 16,90 Euro. Mehr dazu hier:

[www.ellwangen.de/wimmelbuch](http://www.ellwangen.de/wimmelbuch)

Die Redaktion des Newsletters verabschiedet sich in die Sommerpause, der nächste Newsletter des Alamannenmuseums erscheint im September. Alle bisher erschienenen Newsletter können auch auf der Homepage des Alamannenmuseums im PDF-Format nachgelesen werden. Mehr dazu hier:

[www.ellwangen.de/newsletterpdf](http://www.ellwangen.de/newsletterpdf)

Unsere aktuellen Termine finden Sie stets auf unserer Internetseite [www.alamannenmuseum-ellwangen.de](http://www.alamannenmuseum-ellwangen.de) (Bereich Aktuelles).

Besuchen Sie uns auch bei Facebook.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Gut M.A.

Museumsleiter

Abmelden

Wir möchten Ihnen unsere Informationen nur mit Ihrem Einverständnis zusenden. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, genügt es, wenn Sie uns diese E-Mail mit dem Betreff "Abmelden" zurücksenden!

Alamannenmuseum Ellwangen  
Haller Straße 9  
73479 Ellwangen  
Telefon +49 7961 969747  
Telefax +49 7961 969749  
alamannenmuseum@ellwangen.de  
www.alamannenmuseum-ellwangen.de

Öffnungszeiten  
Di-Fr 14-17 Uhr  
Sa, So 13-17 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Träger: Stadt Ellwangen (Jagst), Spitalstraße 4, 73479 Ellwangen, [www.ellwangen.de](http://www.ellwangen.de)